

46 02667

DVD  
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

# Glaube und Geld Verantwortlich wirtschaften

Das Medieninstitut  
der Länder



## Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik, Karte etc.) ansteuern und mit **Enter** starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den **Pfeiltasten** an und rufen diese mit **Enter** auf:

- Der Button „**Hauptmenü**“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „**zurück**“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe der didaktischen DVD ...

- Möglichkeiten und Probleme ethischen Handelns in der Wirtschaft benennen;
- Beispiele für wirtschaftliche Themen in der Verkündigung Jesu benennen und sich in ihrer Anwendbarkeit auf heutige Wirtschaftsfragen einüben;
- an den Beispielen aus Landwirtschaft, Handel, produzierendem Gewerbe und dem internationalen Bankwesen einen möglichen christlichen Ansatz aufzeigen und die Herausforderungen christlichen Handelns in der Wirtschaft erörtern;
- die Konsequenzen abschätzen, die ihr Kundenverhalten auf wirtschaftliche Zusammenhänge hat und sind sich der Verantwortung ihres eigenen Kaufverhaltens bewusst;
- ausgehend von den im Film gezeigten Beispielen auf eigene Möglichkeiten engagierten Handelns als Unternehmer schließen.



## Zum Inhalt

Kann man sein Unternehmen „anständig“, vielleicht sogar christlichen Grundsätzen entsprechend führen oder ist das frommes Wunschenken, das in den Bereich der Utopie verwiesen werden muss? Welche Werte spielen dabei eine Rolle? Oder regiert ausschließlich Geld die Welt? Die didaktische DVD legt im Hauptfilm den Schwerpunkt auf vier Christen, die ihre christliche Grundeinstellung auch in ihr unternehmerisches Wirken einfließen lassen wollen. Der Film begleitet sie an ihre Arbeitsplätze

und in ihre Unternehmen. Daneben werden zwei Gleichnisse Jesu ins Visier genommen, in denen Jesus in Bildern auf das Arbeits- und Wirtschaftsleben vor 2000 Jahren Bezug nimmt.

## Das Kreuz mit dem Geld (Film 21 min)

Was bedeutet Wirtschaftsethik im Umfeld von Globalisierung, der Zerbrechlichkeit von Welt- und Finanzwirtschaft, dem engen Nebeneinander von enormen Reichtum und unglaublicher Armut? Welche Rolle spielt bzw. kann jeder einzelne von uns dabei spielen? Dies sind

die Ausgangsfragen des Hauptfilms. Gleich zu Beginn begegnet man einem Biobauern, an dessen Arbeitsalltag wie an einem roten Faden Facetten ethischen Entscheidens im Wirtschaftsprozess festgemacht sind. Die theologische Reflexion des unternehmerischen Entscheidens übernimmt ein Theologe als kritisch distanzierter Beobachter hinter dem Schreibtisch. Er zeigt Impulse der Verkündigung Jesu auf, die in diesen Fragen Orientierungshilfe sein können, er verweist aber auch auf Widersprüchlichkeiten der biblischen Tradition zu wirtschaftsethischen Fragen.


Wie biblische Orientierung im Unternehmensalltag umgesetzt werden kann, wird an zwei mittelständischen Unter-

nehmen aufgezeigt. An diesen beiden wird exemplarisch zum einen die Gestaltung der Arbeitsplätze ins Blickfeld genommen und zum anderen steht die Produktpalette im Vordergrund.

Da heutzutage alles Wirtschaften nur mit Hilfe von Banken möglich ist, müsste christliches Wirtschaften auch eine christliche Ausrichtung des Bankwesens beinhalten. Ob und inwieweit das realisierbar ist und konkret gestaltet werden kann, wird von der Direktorin einer großen Deutschen Bank problematisiert, die auch Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist.

Unternehmen brauchen Führungskräfte. Deshalb hat der Film einen Fokus darauf





gerichtet, wie sich ein christlich geprägter Führungsstil im Unternehmensalltag auf die Unternehmensführung auswirken kann. Nachhaltigkeit, Bewahrung der Umwelt sowie Orientierung an den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen als Mitarbeiter, Lieferanten, Geschäftspartner oder Kunden stehen auf dem Prüfstand des ethischen Abwägens.

### Sequenz „Dietmar May: Biobauer“

Biobauer Dietmar May bewirtschaftet seinen Hof als Familienbetrieb – eine der ältesten Betriebsformen. In sein Wirtschaften bezieht er vor allem auch die Bedürfnisse seiner Tiere mit ein, denen er als Mitgeschöpfen eine Würde zugesteht. Den Einwand, dass seine Form des Wirtschaftens dabei um ein Vielfaches teurer sei als konventionelle Massentierhaltung, kontert er mit dem Gedanken der Gesamtrechnung, da er alle versteckten Kosten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit aufsummiert.


### Sequenz „Fred Jung: JUWI“

Durch seine Produktwahl aus dem Bereich der erneuerbaren Energien versucht Fred Jung in seinem mittelständischen Betrieb mit seinem Wirtschaften den christlichen Gedanken des Bebauens und der Bewahrung der Schöpfung un-

ternehmerisch umzusetzen. Unter dem Motto: „Es kann nicht nur um Geld, es muss auch um die Menschen in einem Betrieb gehen“ leitet er seine Firma. Als bekennendem Christen ist ihm das Vorleben und das gemeinsame Leben von christlichen Werten sehr wichtig. Bis in die Gestaltung der Arbeitsplätze wird sein Grundanliegen deutlich, dass jeder seiner Mitarbeiter seine von Gott gegebenen Begabungen unternehmerisch, aktiv einsetzen soll. O-Töne lassen sein von Gott be„geistert“es Eintreten für das Handeln und Wohlergehen seiner Mitarbeiter spürbar werden.

### Sequenz „Marlehn Thieme: Deutsche Bank“

Im Rahmen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise wurde stets auf die Rolle der Banken verwiesen. Marlehn Thieme steht exemplarisch für Führungskräfte weltweit agierender Bankhäuser. Ihr ist auch in so einem Großbetrieb eine christliche Grundausrichtung ihres unternehmerischen Handelns wichtig. Als Mitglied des Rats der EKD bemüht sie sich, christliche Grundwerte in ihr unternehmerisches Handeln einfließen zu lassen. Sie versucht diese bei ihrer Mitarbeit im bankeigenen Stiftungswesen zugunsten von Migranten einfließen zu



lassen. Aber auch Christen müssen Mitarbeiter entlassen, Entscheidungen treffen, die einem einseitigen Verständnis von Nächstenliebe widersprechen. Marlehn Thieme stellt ihr Vorgehen bei solchen schwierigen Situationen zur Diskussion.

### Sequenz „Wolfgang Gutberlet: tegut ...“

Wolfgang Gutberlet ist mit seinem mittelständischen Betrieb im Handel tätig. Unter dem Leitsatz „Erst der Mensch, dann die Arbeit“ leitet er tegut, eine Handelskette im Bioladenbereich. Der christlich abgeleitete Begriff der Brüderlichkeit lässt ihn einen Grundlohn für alle Menschen einfordern, damit die Grundbedürfnisse eines jeden so gedeckt werden können, dass niemand das Gesicht verlieren muss. Dafür tritt Wolfgang Gutberlet vor laufender Kamera engagiert ein.

### Statements

Hier kommen vier Christen zu Wort, die erläutern, was „christlich handeln in der Wirtschaft“ für sie als Unternehmer persönlich bedeutet.

### Filmclip „Erst das Leben“

Ausgehend von Mt 6,33, „Suchet zuerst das Reich Gottes“, nimmt Dietmar May seine persönliche Auslegung dieser Bi-

belstelle vor und leitet für sich den Vorrang allen Lebens vor dem Wirtschaften ab. Dies bekennt er mit sehr schlichten, ehrlichen und eindrucksvollen Worten.

### Filmclip „Veränderung von innen“

Timo Plutschinski, Geschäftsführer der „Christen in der Wirtschaft e. V.“ macht im Glauben, im veränderten Herzen die Chance aus, gegen Gier und Egozentrik anzugehen. Er tritt dafür ein, die Sinnfrage mit den Fragen der Arbeit zu verknüpfen. Im Alltag gelebter Glaube kann seiner Überzeugung nach zu sinnerfüllter Arbeit und sinnerfülltem Leben verhelfen.

### Filmclip „Freiheit zur Entscheidung“

Wolfgang Gutberlet sieht es als eine wesentliche Aufgabe des Menschen an, sich zu einem Gott ähnlichen Wesen zu entwickeln mit einem Gestaltungsauftrag für die Zukunft. Fast philosophisch reflektierend trägt Gutberlet diesen Gedanken vor.

Sein Sohn Thomas Gutberlet hält ein Plädoyer für die Eigenverantwortung und Freiheit des einzelnen als Kunden, der die Welt verändern kann und keinesfalls nur fremdbestimmt ist.



## Verwendung im Unterricht

Ausführliche Vorschläge zur Verwendung im Unterricht finden sich in einer tabellarischen Übersicht als PDF-Datei im ROM-Teil der DVD im Ordner „Verwendung“. Sie sind in Form von Modulen gestaltet und ermöglichen so eine flexible Gestaltung des Unterrichts je nach Unterrichtssituation vor Ort. Die Module bauen nicht zwingend aufeinander auf und sind so unabhängig voneinander einsetzbar und variierbar. Mit ihnen können einzelne Fragen der Wirtschaftsethik und der Gesamtfilm im Überblick behandelt werden. Es werden aber auch die zahlreichen Möglichkeiten aufgezeigt, die verschiedenen thematischen

Aspekte der DVD einzeln aufzugreifen und zu vertiefen bzw. untereinander zu vernetzen. Etliche Vorschläge eignen sich auch für den Einsatz in anderen Themenbereichen des Religionsunterrichts, insbesondere im Zusammenhang mit der Thematik „Arbeit und Leistung“.

Die DVD ist in erster Linie für die Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre ab der Jahrgangsstufe 9 konzipiert, kann jedoch auch in der Erwachsenenbildung gewinnbringend eingesetzt werden.

Fragen der Wirtschaftsethik werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Dies bietet die Möglichkeit vertieft darüber nachzudenken, welche unter-

schiedlichen Vorstellungen von „christlichem“ Wirtschaften möglich sind und welche überzeugend sind. Dabei bleiben die Fragen der Wirtschaftsethik nicht isoliert stehen, sondern werden in ein Nachdenken über die Gefährdung der Schöpfung und der Nachhaltigkeit eingebettet.

### Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter (ggf. mit Lösungen) zur Verfügung (siehe Tabelle). Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Über diese können Sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen (PDF-Dokumente). Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“).

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word\_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmkommentar auch als Word-Dokumente.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	13 Arbeitsblätter (z. T. mit Lösungsvorschlag) als Word- und PDF-Dokument
Filmkommentar	Filmkommentar als Word- und PDF-Dokument
Bilder	5 Bilder zu den biblischen Gleichnissen im Film im JPG-Format
Begleitheft	Begleitheft zur DVD
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	kommentierte Linksammlung zum Thema



# Arbeitsblatt

46 02667 Glaube und Geld

Arbeitsblatt 3 / Seite 1/1

Name:

Klasse:

## Ethische Beziehungsfelder von Unternehmen

**Gesellschaft:**

---

---

---

---

---

---

**Kunden:**

---

---

---

---

---

---



**Beschäftigte:**

---

---

---

---

---

---

**Gesellschaft:**

---

---

---

---

---

---

**Kunden:**

---

---

---

---

---

---



**Beschäftigte:**

---

---

---

---

---

---



Programmstruktur  
Glaube und Geld  
Verantwortlich wirtschaften

**Hauptmenü**

**Das Kreuz mit dem Geld**                      **21 min**

*Sequenzen:*

Dietmar May: Biobauer                      2:30 min

Fred Jung: JUWI                              3:40 min

Marlehn Thieme: Deutsche Bank      4:10 min

Wolfgang Gutberlet: tegut...              3:50 min

*Statements:*

Erst das Leben                              1:00 min

Veränderung von innen                  1:40 min

Freiheit zur Entscheidung                2:00 min

**Arbeitsmaterial  
(im ROM-Teil der DVD):**

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Verwendung im Unterricht  
13 Arbeitsblätter  
Filmtext  
5 Bilder  
Begleitheft  
Programmstruktur  
Weitere Medien  
Links

## Produktionsangaben

### Glaube und Geld Verantwortlich wirtschaften (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2010

#### DVD-Konzept

Dorothea Schmoll

#### DVD-Authoring und Design

TV-Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2010

#### Bildnachweis

reel life filmproduktion, Johannes Rosenstein

Anna Rosenstein

Claudia Styrsky

#### Arbeitsmaterial

Susanne Styrsky

#### Begleitheft

Susanne Styrsky

#### Pädagogische Referentin im FWU

Dorothea Schmoll

### Produktionsangaben zu dem auf der DVD verwendeten Film

#### Das Kreuz mit dem Geld

#### Produktion

reel life filmproduktion

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2010

#### Buch und Regie

Johannes Rosenstein

#### Kamera

Stefan Linn

#### Fachberatung

institut persönlichkeits und ethik

Dr. Daniel Dietzfelbinger

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2010

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltalstraße

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02667

**Glaube und Geld – Verantwortlich wirtschaften**

Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu gedrehten Film an vier Beispielen, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Filmsequenzen, didaktische Hinweise sowie ausführliches Arbeitsmaterial ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit wirtschaftsethischen Fragen.

<b>Erscheinungsjahr:</b>	2010	<b>Arbeitsblätter:</b>	13
<b>Laufzeit:</b>	26 min	<b>Adressaten:</b>	Allgemeinbildende Schule (Klasse 9-12) Erwachsenenbildung
<b>Filmsequenzen:</b>	7		
<b>Sprache:</b>	Deutsch		
<b>DVD-ROM-Teil:</b>	Unterrichtsmaterialien		

**Schlagwörter:**

Arbeit, Beruf, Bibel, Christsein, Ethik, Gerechtigkeit, Gesellschaft, Gleichnis, Konsum, Menschenwürde, Nachhaltigkeit, Schöpfung, Umwelt, Verantwortung, Wert, Wirtschaft

**Systematik:**

- Religion**      • Religiöse Lebensgestaltung • Ethik, Persönlichkeitsbilder
- Ethik**            • Werte und Normen • Anthropologie

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
82031 Grünwald  
Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-240  
info@fwu.de  
[www.fwu.de](http://www.fwu.de)

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

GEMA  
Alle Urheber- und Leistungs-  
schutzrechte vorbehalten.  
Nicht erlaubte / genehmigte  
Nutzungen werden zivil- und /  
oder strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC:  
DVD-Laufwerk und DVD-  
Player-Software, empfohlen  
für Windows ME/2000/XP/  
Vista/Windows 7



4602667010

[www.fwu-shop.de](http://www.fwu-shop.de)  
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Das Medieninstitut  
der Länder

